

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Bekmünde am 07.12.2021.

Ort: Gemeinde- und Sportzentrum in Heiligenstedten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Klaus Krüger

Gemeindevertreter/in

Udo Dallmeier

Claus-Hermann Mohr

Doris Rieß

Walter Stüven

Dr. Henning Ueck

Olaf Wessel

Protokollführer/-in

Volker Zörner

Nicht anwesend:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 25.11.2021 zu Dienstag, den 07.12.2021, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeister Krüger stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 24.06.2021
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Beitritt zur Vereinbarung mit dem Ev.-Luth. Kita-Werk Rantzau-Münsterdorf gemeinnützige GmbH zur Finanzierung der Ev.-Luth. Kindertagesstätte in Heiligenstedten

- Vorlage: Bekm/HA/446/2021
- 6 Rückübertragung der Aufgabe der Fäkalschlammentsorgung auf die Gemeinde und die gleichzeitige Übertragung auf den Wasserverband Unteres Störgebiet
Vorlage: Bekm/AfF/047/2021
- 7 Bericht über die im Haushaltsjahr 2021 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: Bekm/AfF/075/2021
- 8 Beschluss über den Jahresabschluss 2020
Vorlage: Bekm/AfF/967/2021
- 9 Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung
Vorlage: Bekm/AfF/010/2021
- 10 Haushalt der FF Heiligenstedten/Bekmünde für das Jahr 2022
- 11 Antrag des TSV Oldendorf über einen Zuschuss
- 12 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Bekm/AfF/098/2021
- 13 Bildung eines Wahlvorstandes zur Landtagswahl am 08. Mai 2022
Vorlage: Bekm/Ord/665/2021
- 14 Mitteilungen und Anfragen
- 15 Antrag auf Umwandlung der Straße Kaempeweg in einen verkehrsberuhigten Bereich, ersatzweise in eine Tempo-30-Zone

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Krüger stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung ist öffentlich.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 24.06.2021

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 24.06.2021 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Zum Bericht des Bürgermeisters wird auf die beigelegte Anlage verwiesen.

TOP 5: Beitritt zur Vereinbarung mit dem Ev.-Luth. Kita-Werk Rantzau-Münsterdorf gemeinnützige GmbH zur Finanzierung der Ev.-Luth. Kindertagesstätte in Heiligenstedten
Vorlage: Bekm/HA/446/2021

Bürgermeister Krüger erläutert den Sachverhalt. Er weist darauf hin, dass die Vereinbarung nur noch zwischen dem Träger der Kindertageseinrichtung und der jeweiligen Standortgemeinde, hier Heiligenstedten, abgeschlossen wird. Zur Sicherung des Mitspracherechts der Gemeinde Bismünde wird eine Erklärung zur Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen. Darüber hinaus wird ein Kindertagesstättenausschuss gebildet, welcher sich aus Vertretern der beteiligten Gemeinden zusammensetzt, in welchem die Belange der Kita beraten und beschlossen werden.

Gemeindevertreter Ueck weist darauf hin, dass unter § 2 Abs. 2 der Vereinbarung die zeitliche Lage des vom Träger vorzuhaltenden Betreuungsangebots nicht bestimmt worden ist.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bismünde beschließt, der zwischen der Standortgemeinde Heiligenstedten und dem Ev.-Luth. Kitawerk Rantzau-Münsterdorf gemeinnützige GmbH abgeschlossenen Vereinbarung für die Jahre 2021 bis 2024 durch Erklärung beizutreten. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Beitrittserklärung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

Anmerkung der Verwaltung:

In die Vereinbarung wurde nach § 2 Abs. 2 Satz 3 Folgendes eingefügt:

<i>Eine Krippengruppe (10 Plätze)</i>	<i>von 8.00 – 12.00 Uhr</i>
<i>Zwei Kindergartengruppen (jeweils 20 Plätze)</i>	<i>von 8.00 – 12.00 Uhr</i>
<i>Zwei kleine altersgemischte Randzeiten- und Ergänzungsgruppen (jeweils 10 Plätze)</i>	<i>von 7.00 – 8.00 Uhr und von 13.00 – 14.00 Uhr</i>

TOP 6: Rückübertragung der Aufgabe der Fäkalschlammentsorgung auf die Gemeinde und die gleichzeitige Übertragung auf den Wasserverband Unteres Störgebiet
Vorlage: Bkm/AfF/047/2021

Bürgermeister Krüger erläutert auch hier den Sachverhalt. Die Vornahme der Fäkalschlammentsorgung muss neu organisiert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- a) mit Wirkung vom 01.07.2022 dem Wasserverband „Unteres Störgebiet“ beizutreten sowie
- b) die Aufgabe der Beseitigung von Abwasser aus den Grundstücksabwasseranlagen gemäß § 44 und 46 LWG und §§ 1 und 2 des Gesetzes über die Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der zurzeit geltenden Fassung gemäß § 5 der Amtsordnung auf die Gemeinde zurück zu übertragen sowie die Aufgabe zum 01.07.2022 auf den Wasserverband „Unteres Störgebiet“ zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 7: Bericht über die im Haushaltsjahr 2021 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: Bkm/AfF/075/2021

Bürgermeister Krüger erläutert die den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegende Aufstellung der überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in 2021.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 8: Beschluss über den Jahresabschluss 2020
Vorlage: Bkm/AfF/967/2021

Bürgermeister Krüger erteilt Gemeindevertreterin Rieß das Wort.

Frau Rieß weist darauf hin, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Prüfung gemäß § 92 Gemeindeordnung durchgeführt hat. Es wurden keine Fehler bzw. Unstimmigkeiten festgestellt. Erfreulicherweise hat sich ein Jahresüberschuss von 29.735,56 Euro ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresabschluss 2020 in der vorliegenden Form zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 29.735,56 Euro der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 9: Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung
Vorlage: Bkm/AfF/010/2021

Bürgermeister Krüger erläutert den Sachverhalt und stellt insbesondere die beiden Varianten einer möglichen Erhöhung der Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung dar.

Gemeindevertreter Ueck betont, dass ein Anreiz für einen niedrigen Wasserverbrauch, wie ihn Variante 1 darstellt, sich negativ auf den Zustand der Abwasserrohre auswirken könnte.

Variante 1 würde die verbrauchsabhängige Zusatzgebühr erhöhen.

Variante 2 würde die Grundgebühr erhöhen, bei geringerer Erhöhung der verbrauchsabhängigen Zusatzgebühr.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- a) den Kalkulationszeitraum von drei Jahren auf zwei Jahre zu verkürzen,
- b) die vorgelegte Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2022 und 2023 zu billigen,
- c) die als Anlage beigefügte 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bismünde (Variante 2) zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 10: Haushalt der FF Heiligenstedten/Bismünde für das Jahr 2022

Bürgermeister Krüger berichtet dazu aus der Sitzung des gemeinsamen Feuerschutzausschusses der Gemeinden Heiligenstedten und Bismünde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Haushalt der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenstedten/Bismünde, wie in der Sitzung des Feuerschutzausschusses empfohlen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 11: Antrag des TSV Oldendorf über einen Zuschuss

Bürgermeister Krüger stellt den Mitgliedern der Gemeindevertretung einen Antrag des TSV Oldendorf auf Bezuschussung vor. Man diskutiert über Sinn, Zweck und mögliche Höhe dieses Zuschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem TSV Oldendorf einen Förderzuschuss in Höhe von 300 Euro zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 12: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Bism/AfF/098/2021

Bürgermeister Krüger erläutert die wesentlichen Positionen des Haushalts 2022, zitiert aus dem Vorbericht und verweist auf Sachverhalt und Rechtslage.

Im Jahr 2022 erwartet die Amtsverwaltung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 107.400 Euro.

Seitens der Amtsverwaltung ist auf die Möglichkeit der Erhöhung der Realsteuern hingewiesen worden, um Fehlbeträge in 2022 und den Folgejahren einzuschränken. In dem Zusammenhang wird ein Blick auf die Nivellierungssätze für das Jahr 2022 geworfen. Insbesondere der Hebesatz für die Grundsteuer B liegt deutlich unter dem entsprechenden Nivellierungssatz. Dies habe negative Auswirkungen auf die Höhe der von der Gemeinde Bismünde zu zahlenden Kreis- bzw. Amtsumlage.

Bürgermeister Krüger verweist darauf, dass Gemeinden in ähnlicher Größe und Struktur höhere Hebesätze haben. Gemeindevertreter Ueck weist darauf hin, dass es sowohl Gemeinden mit Hebesätzen über als auch unter den Nivellierungssätzen gibt. Er schlägt vor, dass sich die Gemeinde dem Nivellierungssatz bei der Grundsteuer B annähert.

Nach kurzer Diskussion einigen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung darauf, den Hebesatz für die Grundsteuer B ab 2022 auf 360 % zu erhöhen. Es ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnisplan und Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan mit der beschriebenen Änderung, Erhöhung des Hebesatz für die Grundsteuer B auf 360 % im Übrigen in der Entwurfsfassung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 13: Bildung eines Wahlvorstandes zur Landtagswahl am 08. Mai 2022 Vorlage: Bekm/Ord/665/2021

Bürgermeister Krüger verweist auf den Sachverhalt. Die Gemeindevertretung stellt den Wahlvorstand zusammen. Bürgermeister Krüger bittet um rechtzeitige Mitteilung, falls jemand an der Ausübung der Tätigkeit verhindert sein sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufgaben des Wahlvorstands anlässlich der Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag am 08.05.2022 wie im Folgenden vorgeschlagen wahrzunehmen.

Wahlvorsteher:	Klaus Krüger
Stellv. Wahlvorsteher:	Dr. Henning Ueck
Schriftführer:	Olaf Wessel
Stellv. Schriftführer:	Claus-Hermann Mohr
1. Beisitzer:	Udo Dallmeier
2. Beisitzer:	Walter Stüven
3. Beisitzerin:	Doris Rieß
4. Beisitzer:	Dirk Looft

Das Wahllokal soll in der folgenden Räumlichkeit eingerichtet werden:
Gaststätte „Zur Erholung“, Hauptstr. 29, 25524 Heiligenstedten

Die Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30 Euro.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 14: Mitteilungen und Anfragen

14.1

Wegen der Corona-Pandemie konnten das Erntefest und die vorweihnachtliche Seniorenweihnachtsfeier nicht durchgeführt werden.

14.2

Das Ehrenmal in Heiligenstedten wurde kurz vor dem Volkstrauertag mit Farbe beschmiert. Besonders betroffen sind die Gedenktafeln der Gemeinden Heiligenstedten, Hodorf und Bckmünde. Ein beauftragter Steinmetz hat die Tafeln gereinigt und die Buchstaben neu ausgemalt. Die Gemeinde Bckmünde hat einen Anteil der Kosten übernommen.

14.3

Am Gemeindehaus, an der Aussichtsplattform und an der Bushaltestelle wurden Malerarbeiten ausgeführt.

14.4

Gemeindevertreter Dallmeier beklagt zu schnelles Fahren in der Straße Kaempeweg. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, die Angelegenheit soll als eigenständiger Tagesordnungspunkt behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 15: Antrag auf Umwandlung der Straße Kaempeweg in einen verkehrsberuhigten Bereich, ersatzweise in eine Tempo-30-Zone

Gemeindevertreter Dallmeier wiederholt, dass in der Straße Kaempeweg schnelles und teils rücksichtsloses Fahren festgestellt wurde. Es handelt sich hier um eine Anliegerstraße, insbesondere dort spielende Kinder seien durch dieses Verhalten gefährdet.

Auch die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung sehen hier Handlungsbedarf. Als Abhilfemöglichkeit wird die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches oder einer Tempo-30-Zone gesehen. Es ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Amtsverwaltung damit zu beauftragen, bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Steinburg zu beantragen, die Straße Kaempeweg in einen verkehrsberuhigten Bereich, ersatzweise in eine Tempo-30-Zone, umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Krüger bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021. Er hofft, dass im Jahre 2022 wieder häufiger Gemeindevertretersitzungen stattfinden können. Bürgermeister Krüger wünscht allen weiterhin eine frohe Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022.

Die nächste Sitzung soll im März 2022 stattfinden.

.....
Bürgermeister Klaus Krüger
Vorsitzender

.....
Volker Zörner
Protokollführer